



Pressemitteilung

Pressestelle

Telefon: 03501 515-1110 E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de
Telefax: 03501 515-81110 Internet: www.landratsamt-pirna.de
Funk: 0151 11348804

Datum: 22.10.2020
Nr.: 374

Corona-Virus: Aktuelle Situation im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Allgemeine Informationen

Stand: 22.10.2020 14:00 Uhr:

Stand 14.00 Uhr gibt es 306 positiv getestete Personen (+25 im Vergleich zur Meldung vom 21.10.2020 Stand 14.00 Uhr).

In den letzten sieben Tagen wurden 209 Personen positiv auf SARS-CoV-2 getestet. Daraus ergeben sich 85,17 Infektionen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen.

Derzeit befinden sich 50 Personen in Einrichtungen im Landkreis in stationärer Behandlung. Davon 31 intensiv versorgt und 19 auf Normalstation. (Quelle: CARUSshare Kollaborationsplattform des Uniklinikum Dresden, Stand 10:00 Uhr).

Todesfälle: Aktuell gibt es 4 Todesfälle. Dabei handelt es sich um 3 Männer (77, 78 und 80 Jahre alt) und 1 Frau (79 Jahre alt). Diese waren Bewohner von Freitaler Pflegeeinrichtungen und sind nach deren stationärer Aufnahme im Freitaler Klinikum verstorben. Alle 4 Verstorbenen waren nachweislich positiv auf SARS-CoV-2 getestet.

Heutige Beprobungen: 87

Herkunft der positiv getesteten Personen: Altenberg 14, Bad Gottleuba-Berggießhübel 8, Bad Schandau 1, Bahretal 1, Bannewitz 8, Dippoldiswalde 28, Dohna 8, Dorfhain 3, Freital 140, Glashütte 8, Hartmannsdorf-Reichenau 1, Heidenau 8, Hermsdorf 1, Hohnstein 2, Klingenberg 1, Kreischa 5, Liebstadt 2, Lohmen 1, Müglitztal 6, Neustadt i. Sa. 5, Pirna 16, Rabenau 5, Rosenthal-Bielatal 1, Sebnitz 1, Stolpen 3, Struppen 1, Tharandt 14, Wilsdruff 14

Landrat berät sich mit Bürgermeistern

Am heutigen Tag (22.10.2020) informierte Landrat Michael Geisler die Bürgermeister über die aktuelle Situation zur Coronalage im Landkreis. Schwerpunkt war die innerhalb weniger Tage stark gestiegene Zahl an positiv getesteten Personen und die Einstufung des Landkreises durch das RKI als Risikogebiet. Wichtigstes Ziel ist es, einen Ausbruch in weiteren Pflegeeinrichtungen oder aber auch in allen sonstigen öffentlichen Einrichtungen möglichst frühzeitig zu erkennen, um rechtzeitig geeignete Maßnahmen ergreifen zu können.

Weiterhin wurde informiert, dass die Landkreisverwaltung die personellen Kapazitäten für die Ermittlung von Kontaktpersonen in großem Umfang aufgestockt hat. In Abhängigkeit der weiteren

Entwicklung wird das Landratsamt seinen Dienstbetrieb an den Prioritäten ausrichten und das Gesundheitsamt mit weiterem Personal unterstützen.

Der Landkreis steht im engen Kontakt mit den Städten und Gemeinden, um auf kurzfristige Entwicklungen reagieren zu können.

Einrichtungsbezogene Informationen

Für hier nicht aufgelistete Einrichtungen gilt, dass es keine Änderungen im Vergleich zu den letzten Meldungen gibt.

Pflegeheim „Haus Sonnengarten“ Freital

Im Ergebnis der Beprobung wurden zu den bereits erfassten positiven Personen weitere 16 Personen positiv getestet. Davon sind 15 Bewohner und 1 Mitarbeiter. Das Pflegeheim wird durch Kräfte der Bundeswehr unterstützt.

Für die Einrichtung sind Allgemeinverfügungen zur Regelung von Quarantänepflichten für die Bewohner und Mitarbeiter in Vorbereitung. Weiterhin wurde ein generelles Betretungsverbot für die Einrichtung ausgesprochen. Nähere Informationen ergehen mit einer gesonderten Pressemitteilung.

Seniorenheim „Jochhöh“ Freital

Im Seniorenheim „Jochhöh“ wurde 1 weiterer Bewohner positiv auf SARS-CoV-2 getestet. Das Seniorenheim wird durch Kräfte der Bundeswehr unterstützt.

Für die Einrichtung sind Allgemeinverfügungen zur Regelung von Quarantänepflichten für die Bewohner und Mitarbeiter in Vorbereitung. Weiterhin wurde ein generelles Betretungsverbot für die Einrichtung ausgesprochen. Nähere Informationen ergehen mit einer gesonderten Pressemitteilung.

Altenpflegeheim Freital Bodelschwingh

Die Ergebnisse der gestrigen Beprobungen stehen derzeit noch aus. Aufgrund der Situation wird das Seniorenheim ebenfalls durch Kräfte der Bundeswehr unterstützt.